

Entwicklung der Schadenlage „BAB A 57“

Allgemeine Lage:

Es ist Dienstag, der 27.11.2001, gegen 17.00 Uhr. Die Einheiten der Feuerwehr, des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes befinden sich in friedensmäßigem Zustand. Seit den frühen Morgenstunden kommt es im gesamten Stadtgebiet und den umliegenden Städten und Kreisen zu starken Verkehrsbehinderungen durch Nebel. Die Sicht ist stellenweise unter 20 m.

Entsprechende Hinweise und Warnungen werden ständig durch den Verkehrsfunk mitgeteilt.

Besondere Lage:

Durch den anhaltenden dichten Nebel ist es im Tagesverlauf zu zahlreichen zum Teil schweren Verkehrsunfällen auf den Bundesautobahnen A 57 und A 44 und den Bundes-, Land- und Kreisstraßen in Krefeld und im Großraum Krefeld gekommen.

Die Rettungsdienste der Stadt Krefeld und der umliegenden Kreise und Städte sind seit einigen Stunden permanent im Einsatz. In den Abendstunden bildet sich bei Temperaturen in Gefrierpunktnähe überfrorene Nässe auf den Fahrbahnen.

Gefahren- und Schadenlage:

Geländebeschreibung:

Die BAB A 57 zwischen den AS KR-Gartenstadt und KR-Zentrum verläuft in 6 m hoher Dammlage und ist beidseitig durch eine 4 m hohe Lärmschutzwand aus Betonelementen begrenzt. Lediglich im Bereich der Brückenüberführungen ist diese Lärmschutzwand durch eine Konstruktion aus durchsichtigen Lärmschutzprofilen zwischen Doppel-T-Stahlprofilen unterbrochen. Zugänge zu den Fahrbahnen bestehen im Bereich der Überführungen über in die Lärmschutzwand eingelassene Türen, die über in die Böschung eingelassene schmale Betontreppen erreichbar sind. Westlich der BAB verläuft zwischen Essener Straße und Gubener Straße ein befestigter Fuß- und Radweg, der mit Fahrzeugen befahren werden kann. Die Böschung ist beidseits dicht bewachsen.

Die auf der östlichen Seite befindliche offene Bauweise grenzt mit ihren Grundstücken direkt an den Damm der Autobahn. Während auf der östlichen Seite der Autobahn ein- bis zweigeschossige Wohnbebauung vorherrscht, sind auf der westlichen Seite ein- bis zweigeschossige Wohnbebauung, Gewerbeansiedlungen und Hochhauswohnbebauung vorhanden.

Wetter:

Tagestemperatur: 0° C
Wind: aus Südwest
Windgeschwindigkeit: 1 – 2 m/sec.
Wettererscheinung: Nebel mit Sichtweite unterhalb von 50 m

Verkehrslage:

Es herrscht allgemein hohes Verkehrsaufkommen durch den Feierabendverkehr. Durch die Wetterlage und die Verkehrsableitungen ist auf allen Straßen in der Nähe der Schadensorte nur „Stop and Go-Verkehr“ möglich. Der ÖPNV ist hiervon gleichermaßen betroffen.

Alarmierung und Einsatzentwicklung:

Es ist 17.36 Uhr. In der Leitstelle der Polizei und der Leitstelle Krefeld gehen kurz nacheinander über Handy mehrere Notrufe mit folgendem Inhalt ein:

Auf der A 57 (Nimwegen-Köln) zwischen den Anschlussstellen Krefeld-Gartenstadt und Krefeld-Zentrum in Fahrtrichtung Köln ist ein vollbesetzter Reisebus am Stauende aufstehende Pkw aufgefahren und hat diese ineinander geschoben.

Hierbei ist eine Vielzahl von Personen als verletzt gemeldet worden. Auch von der Gegenfahrbahn wurden mehrere Auffahrunfälle an unterschiedlichen Stellen zwischen den Anschlussstellen Krefeld-Zentrum und Krefeld-Gartenstadt mit einer unbekannten Zahl von Verletzten gemeldet.

Nach der Notrufauswertung hat die Leitstelle Krefeld entsprechend dem Einsatzvorschlag MANV, Stufe 2, folgendes veranlasst:

1. Einsatz beider Wachen

- Anfahrt LZ FW 1 über Europaring zur BAB Auffahrt KR-Gartenstadt
- Anfahrt LGr FW 2 über Berliner Straße zur BAB Auffahrt KR-Zentrum

2. Alarmierung

- aller verfügbaren RTW
- zwei Notärzte
- Einsatzführungsdienste der BF (C-Dienst, B-Dienst, A-Dienst)
- LNA und OrgL
- SEG-Rettungsdienst MHD
- Sonderfahrzeuge AB MANV, GW PA
- freiwillige Feuerwehr (Brandschutz)
- Führungsdienst der BF Krefeld
- Leitstellenpersonal + Führungsgehilfen

Auf der Anfahrt zur BAB Anschlussstelle Krefeld-Zentrum erhöht der Einsatzleiter der Feuerwehr die MANV-Stufe auf MANV IV.

Eingeleitete Maßnahmen der Polizei:

Absperrung der BAB 57 zwischen AS KR-Gartenstadt und AS KR-Zentrum sowie Verkehrsableitung.

Einsatzauftrag für die Einsatzeinheiten in Krefeld:

Um 17.50 Uhr erhalten Sie als Zugführer der Einsatzeinheit erhalten Sie über die digitalen Meldeempfänger der Feuerwehr Krefeld die Meldung:

**„Einsatz – MANV IV. Bereitstellungsraum Charlottering.
Anfahrt über Europaring.**

Eigene Lage:

Herstellung der Einsatzbereitschaft läuft. Personelle und materielle Ausstattung nach Angaben der Seminarleitung (wird später nachgereicht).